HYGIENE IM BAD

Keramik-Toilette selbst nachrüsten – ganz einfach

REISE MOBIL INTERNATIONAL

E 19189 NOVEMBER 2022

STELLPLATZ-tour ZUM NACHFAHREN
GEPRÜFTE PLÄTZE an der Jagst

FLUSS JAGST
Stellplatz-Check mit schwäbischen Geheimtipps

GÜNSTIG GROSS GUT

AHORN CANADA TF IM PROFITEST

5,50 €
Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./ Span./ Port. (cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

FORD IM TREND: ALLE MOBILE AUF TRANSIT

MARKT IM WANDEL
18 Marken bauen auf Fiat-Konkurrent

PLUS: E-TRANSIT IM TEST
Hat Ford schon die Basis für die Zukunft?

UNTERWEGS

230 VOLT
Bordstrom neu gedacht

PRAXISTEST
Integrierter von Etrusco

KRETA
Reisen, wo Zeus wohnt

12 SEITEN: BESSER SCHLAFEN

TIPPS FÜR MEHR KOMFORT
Matratze & Co. optimieren

Simon Ribnitzky, Chefredakteur

Branche emanzipiert sich von Fiat

„Beeindruckend, in welchem Tempo sich die Hersteller nach Alternativen zum Fiat Ducato umsehen – und diese auch auf den Markt bringen.

„Bitte beachte, dass die Lieferzeit bei diesem Modell aufgrund der internationalen Marktsituation derzeit ungewiss ist. Einen konkreten Lieferzeitpunkt können wir daher leider nicht garantieren.“ Mit diesem Hinweis versieht Etrusco im Konfigurator auf seiner Homepage derzeit alle Modelle, die auf dem Fiat Ducato basieren.

Dieses Vorgehen steht sinnbildlich für die aktuelle Situation in der Branche: Fiat hat anhaltend massive Probleme, auch nur annähernd die gewünschten Stückzahlen an Basisfahrzeugen für die Reisemobilhersteller zu liefern. Soweit bekannt und inzwischen eigentlich keine Neuigkeit mehr.

Beeindruckend ist allerdings, in welchem Tempo sich die Hersteller nach Alternativen umsehen – und diese auch auf den Markt bringen. Nach dem Caravan Salon in Düsseldorf ist auch diese Ausgabe von Reisemobil International ein guter Beleg dafür.

Zum einen zeigen wir eine Auswahl der aktuell erhältlichen Teilintegrierten, Alkovenmobile und Kastenwagen auf Ford Transit. Zahlreiche renommierte Hersteller von Bürstner bis Weinsberg sind neu dabei im Transit-Club – das Angebot ist äußerst vielfältig. Tatsächlich bietet das Basisfahrzeug einige Vorteile gegenüber dem Ducato, etwa bei Fahrkomfort und Sitzposition. Lesen Sie selbst ab Seite 22.

Auch der Profitest widmet sich einem Fahrzeug ohne Ducato-Basis: Testredakteur Mathias Piontek fühlt dem Ahorn Canada TF auf den Zahn. So viel vorweg: Die Renault-Master-Basis hat ihn überzeugt. Mit einem Grundpreis von rund 57.000 Euro ist der Canada TF zudem eines der aktuell günstigsten Neufahrzeuge. Denn auch die Preise steigen nach wie vor in atemberaubendem Tempo. Wir werden die Entwicklung weiter kritisch für Sie begleiten.

Herzlichst, Ihr

NEU AM KIOSK

× DRAUSSEN UNTERWEGS

Träumen unter Bäumen: In der „Indian Summer“-Ausgabe nehmen wir Sie mit zu Lieblingsschlafplätzen in die schönen deutschen Herbstwälder. Ob mit Wohnmobil, im Baumhaus oder mit einem Zelt auf einem der verwunschenen Trekkingplätze im Schwarzwald. Da ist für jeden was dabei. Jetzt im Handel oder im Shop unter shop.doldemedien.de

× DIE RICHTIGE PERSPEKTIVE

Wohnmobile zu fotografieren gehört zur Kernaufgabe jedes Testredakteurs. Wichtig ist dabei, stets nach neuen Blickwinkeln zu suchen: Nichts ist langweiliger, als jedes Fahrzeug nach gleichem Muster abzulichten. Hier nutzt Simon Ribnitzky beim Fotografieren mit dem Vantourer Urban – derzeit im Dauertest unserer Schwesterredaktion CamperVans – die violetten Blüten für den Bildvordergrund.

Fotos: M. Kappler-Ribnitzky, S. Ribnitzky

× BORDATLAS JETZT VORBESTELLEN

Aktuell arbeitet die Redaktion auf Hochtouren an der Neuauflage des beliebten Bordatlas. Mehr als 7.000 Einträge listet der Stellplatzführer in der 2023er-Ausgabe auf, aufwendig recherchiert und überprüft, damit Sie sich auf die Angaben stets verlassen können. Noch bis zum 24. November können Sie den Bordatlas 2023 übrigens günstig vorbestellen. Alle Details zu dem Angebot finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 135.

www.reisemobil-international.de
info@reisemobil-international.de
facebook.de/reisemobil.international
www.instagram.com/reisemobil_international

INHALT

11/2022

8 **PROFITEST**
Der Ahorn Canada TF plus bietet jede Menge Platz und ist günstig. Was kann der Teilintegrierte noch?

ALLE 26 MARKEN DIESER AUSGABE

Ahorn	8
Forster	19
Rapido	19
18 Marken auf Ford Transit	22
Etrusco	38
Malibu	44
Adria	46
Hymer	51
Bürstner	52
Weinsberg	54
Pilote	54
Concorde	56
VanTourer	74

ADRIA TWIN SPORTS 640 SG
Der neue Kastenwagen-Grundriss der Slowenen passt sich flexibel den Transport-Bedürfnissen von Outdoor-Urlaubern an. Praxistest. **46**

TEST & TECHNIK

Profitest
Ahorn Canada TF plus – preiswerter 7,5-Meter-Teilintegrierter mit Einzelbetten und Face-to-Face-Sitzgruppe **8**

Modellübersicht
Reisemobile auf Ford – immer mehr Hersteller setzen auf die Transit-Basis, auch in Ermangelung von Alternativen. Eine Übersicht über das derzeitige Angebot **22**

Praxistest
Etrusco I 7400 SBC – neuer Integrierter der Italiener aus der Hymer-Gruppe mit Einzelbetten und Face-to-Face-Sitzgruppe **38**

Dauertest
Malibu I 441 LE – ein junges Paar nimmt den Integrierten mit auf eine dreiwöchige Urlaubstour nach Südfrankreich **44**

Premiere
Concorde **56**

ELEKTRO-CAMPER

Test
Ford E-Transit – taugt der Stromer als Basisfahrzeug für Reisemobile? **34**

KOMPAKTE CAMPER

Praxistest
Adria Twin Sports 640 SG – 6,36 Meter langer Ducato-Kastenwagen mit hochklappbaren Einzelbetten **46**

Premieren
Hymer **51**
Bürstner **52**
Weinsberg **54**
Pilote **54**

PRAXIS & SERVICE

Schlaf-Special
Besser schlafen im Mobil – wie Sie mit der richtigen Matratze, Unterfederung, Decke und Co. zu richtig gutem Schlaf im Reisemobil kommen **58**

Praxis
Keramiktoiletten – Vollkeramikschüssel oder nachrüstbarer Einsatz: Was eignet sich für wen und welche Vorteile hat Keramik tatsächlich? **70**

Vorbericht
Im VanTourer unterwegs – ein Dauertester als Versuchs- und Technologieträger **74**

Neues Zubehör
Frisch am Markt – diese Produkte machen Ihre Reise noch angenehmer **76**

Technik-Ecke
Energieversorgung neu gedacht – Eberspächers Xellstor-System **80**

Experten-Forum
Leser fragen – Redaktion und Fachleute antworten **82**

Interview
Ariane Finzel – die DCHV-Geschäftsführerin über ihre Ziele und die Notwendigkeit eines Händlerverbands **84**

Magazin
TC Leipzig, 25 Jahre InterCaravaning, Ergebnis der CSD-Spendenaktion, 4 Fragen an Ralf Schumacher **88**

STELLPLATZ & REISE

Stellplatz-Check
Entlang der Jagst, dem mit 190 Kilometern längsten Nebenfluss des Neckars **112**

Stellplatz-Magazin
Neue Stellplätze **122**

Reise-Magazin
Hatzenport, Willingen, Bordatlas 2023, Wandern in der Eifel, Tölzer Land, Garmisch-Partenkirchen **134**

Städtetipp
Greifswald – die Stadt zwischen Rügen und Usedom ist nicht nur Universitäts- und Hansestadt, sondern auch Geburtsort von Caspar David Friedrich und heißt Reisemobilisten willkommen **138**

Reise
Wolfgangsee – bunte Wälder, blauer Himmel und eine spiegelnde Wasseroberfläche: der Herbst ist im Salzkammergut ein besonderes Erlebnis **142**

Reise
Kreta – weiße Strände, türkisblaues Meer, dazu Berge, Höhlen und Kultur. Die größte griechische Insel hat auch für Reisemobil-Urlauber einiges zu bieten **146**

Editorial **3**
Leserbriefe/Impressum **6**
Mobil gewinnen **92**
Vorschau **154**

▸ = Titelthemen

Fotos: Redaktion, Hersteller, Neiheisser

STELLPLATZ-tour ZUM NACHFAHREN GEPRÜFTE PLÄTZE an der Jagst

AM MILDEN FLUSS
Die Jagst ist mit 190 Kilometern der längste Nebenfluss des Neckars. Was taugen die Stellplätze nahe des Flusses?

112

44 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Jagst (12)	112
Sierksdorf	122
Gruyères	123
Wissen	123
Untermosel (2)	134
Upland (2)	134
Nürburg	135
Tölzer Land (2)	136
Oberbayern (2)	136
Greifswald (7)	138
Wolfgangsee (9)	142
Kreta (4)	146

KERAMIKTOILETTEN
Welche Vorteile Keramik bei der Toilette bietet und wie die Nachrüstung im eigenen Wohnmobil ganz einfach gelingt – Praxis-Ratgeber.

70

ETRUSCO I 7400 SBC
Die Italiener haben die Optik ihrer Integrierten aufgepeppt und einen neuen Grundriss mit F-Sitzgruppe im Programm. Praxistest.

38

Tipps für Sie

4 Technik-, Praxis- und Freizeittipps im Heft

Technik-Tipp
Luftfederung 16

Praxis-Tipps
Matratze vor Ort beim Hersteller anpassen lassen 62
Froli Travelfix DIY-Baukasten für Selbstausbauer 65

Freizeit-Tipps
Essen und Kultur an der Jagst 120

REISE KRETA
Weiße Sandbuchten, türkisblaues Meer – Griechenlands größte Insel lässt sich prima mit dem Wohnmobil erkunden. Reportage.

146

Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden: www.reisemobil-international.de/newsletter

MATHIAS PIONTEK

Der Renault Master ist als Basisfahrzeug für Reisemobile selten. Er bewährt sich aber gut.

AHORN CANADA
Basis: Renault Master
Grundrisse: vier Teilintegrierte und drei Alkovenmobile
Länge: 6,97 und 7,48 m
Grundpreis: ab 56.700 €

Überraschung

Text: Mathias Piontek; Fotos: Hardy Mutschler

Ahorn Camp aus Speyer bietet günstige Reisemobile auf Basis des Renault Master an. Dem Profitest stellt sich der Ahorn Canada TF plus mit Einzelbetten und Face-to-Face-Sitzgruppe.

Auf Reisen sind die Teilintegrierten und Alkoven der Baureihe Canada von Ahorn Camp aus dem rheinland-pfälzischen Speyer schon von Weitem zu erkennen: zum einen wegen ihres beigefarbenen Aufbaus, zum anderen wegen des unüblichen Basisfahrzeugs. Ahorn Camp setzt bei seinen Kastenwagen, Alkovenmobilen und Teilintegrierten auf den Renault Master. Dass zurzeit kein anderer Anbieter in diesem Maße auf die französische Basis setzt, ist eigentlich unverständlich, erhält der Master doch immer wieder gute Bewertungen in Sachen Zuverlässigkeit.

Wie sich dieses Basisfahrzeug, wie sich vor allem der Canada insgesamt bewährt, das soll der Ahorn Canada TF plus im Profitest zeigen. Die Reisemobile lässt Ahorn Camp bei Luano Camp (Rimor) in der Toskana fertigen. Im Portfolio finden sich drei weitere Teilintegrierte, darunter ein Modell mit Queensbett und eines mit Rundsitzgruppe im Heck, sowie drei Alkovenmobile.

Der Ahorn Canada TF plus ist ein 7,48 Meter langer Teilintegrierter, der mit zwei Einzelbetten über der großen, zweitürigen Heckgarage in seiner Basisversion auf zwei Reisende zugeschnitten ist. Ein optionales, elektrisch angetriebenes Hubbett macht das Mobil für vier Camper nutzbar, und für das Hubbett steht auch der Namenszusatz plus. Der Dreieinhalbtonner lässt sich mit einer Zwei-Kanal- ►

Erholsame Nächte

Schlaf ist essenziell zur Erholung und Regeneration von Körper und Geist. Wie Sie auch im Reisemobil erholsamen Schlaf genießen können – und was Sie dafür benötigen –, das alles erfahren Sie in unserem großen Schlaf-Special.

Von Maren Siepmann und Philipp Pilson

Am Stellplatz angekommen abends schnell noch etwas essen, dazu ein Glas Wein oder ein Bier und dann ab ins kuschelige Bett. Ein anstrengender Fahrtag ist geschafft, jetzt heißt es endlich Beine hochlegen, erholen und ausschlafen. Doch am nächsten Morgen die Ernüchterung: Schultern, Nacken oder Hüfte schmerzen, dazu leichte Kopfschmerzen – von Erholung keine Spur.

Was wie ein etwas überspitztes, womöglich leicht dramatisches Szenario klingt, ist für viele Camper Realität. Denn Fakt ist: Die Mehrheit der Reisemobile wird auch heute noch ab Werk mit einer unzureichend ausgestatteten Schlafstätte ausgeliefert. Im schlimmsten Fall liegt eine einfache, viel zu dünne Matratze aus PU-Schaum direkt auf einem Brett. Mit etwas Glück – und höherem Budget – erhält der Kunde womöglich eine etwas dickere Matratze und ein Lattenrost. Viel weiter reicht der Schlafkomfort bei den Serienherstellern in der Regel jedoch nicht.

PU-Schaum ist ein einfacher, leicht zu verarbeitender, günstiger und leichter Schaum, der vor allem in Sitzen und Polstern zum Einsatz kommt. Um auf ihm mehrere Stunden oder gar eine ganze Nacht zu schlafen, ist er jedoch denkbar ungeeignet: Je nach Verarbeitung ist er entweder zu dünn und weich, sodass der Schläfer auf die harte Unterlage durchsinkt – oder zu hart, sodass ein Einsinken der schweren Körperpartien wie Schultern und Hüfte nicht möglich ist. In beiden Fällen ist die

Fotos: G+S, Schwäbische Traum-Fabrik, Sunlight

Die richtige Matratze S. 58
Unterfederung & Belüftung S. 64
Bettdecken & Kissen S. 66
Notbetten S. 68
Schlaf-Lexikon & Hersteller S. 69

Wirbelsäule verkrümmt, Schmerzen sind vorprogrammiert. Die Konsequenz: Jeder Neukäufer eines Reisemobils muss unbedingt in eine ergonomische Schlafstätte investieren – ein Budget, das beim Fahrzeugkauf kalkuliert werden muss.

„Der Ort, an dem man sich am längsten an einem Stück aufhält, ist das Bett", erklärt Stefan Bolz, Geschäftsführer von Laroma. Die Manufaktur mit Sitz in Schleswig fertigt Matratzen passgenau auf die benötigten Maße im Fahrzeug und vor allem auch individuell auf den Körper des Schläfers an. „Weder in der Sitzgruppe noch auf dem Fahrersitz bleibt jemand sieben oder acht Stunden ununterbrochen sitzen. Die Schlafstätte ist der wichtigste Ort im Reisemobil, alles andere dürfte sich eher einem Kompromiss unterwerfen."

DIE RICHTIGE MATRATZE

Und was macht eine gute Matratze im Reisemobil aus? Zunächst sollte sie nicht aus PU-, sondern aus Kaltschaum gefertigt sein. Der bietet die beste Kombination aus hoher Qualität und geringem Gewicht, was vor allem bei 3,5-Tonnern eine Rolle spielt. Federkern- und Latexmatratzen, die ebenfalls eine gute Qualität bieten und im Hausgebrauch sehr beliebt sind, sind mitunter für Reisemobile zu schwer.

Zudem sollte die Matratze in mehrere Zonen für Kopf, Schultern, Lordose, Hüfte und Beine unterteilt sein. Diese Zonen unterscheiden sich in Härtegrad, Stützfunktion und Einsinkmöglichkeiten für die schweren Körperpartien.

Stimmt alles, sinken Schultern und Hüfte in Seitenlage so weit ein, dass die Wirbelsäule eine gerade Linie bildet, Hüfte und Beine werden gestützt.

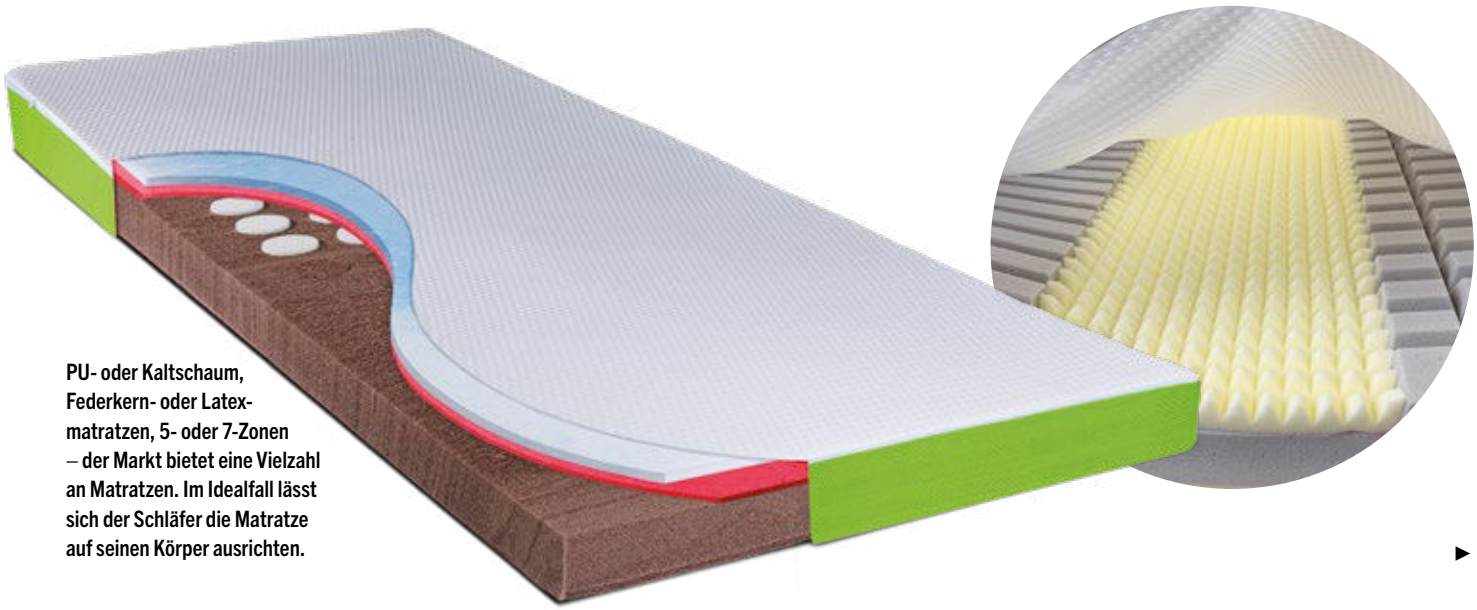
Im Idealfall lässt der Kunde diese Zonen individuell auf seinen Körper ausrichten – dann können auch Schlafposition (Rücken-, Bauch- oder Seitenschläfer), Gewicht und etwaige Vorerkrankungen berücksichtigt werden.

Doch so eine Maßanfertigung ist selbstverständlich Luxus – und nur wenige Hersteller bieten eine solche an. Personen mit einem „Durchschnittskörper" und ohne körperliche Probleme und Einschränkungen kommen womöglich auch mit einer 5- oder 7-Zonen-Kaltschaummatratze zurecht. Diese bieten nahezu alle bekannten Hersteller von Wohnmobilmatratzen an – die Matratze ist dabei ebenfalls in verschiedene Schlafzonen unterteilt, deren Positionierung in der Matratze gibt jedoch der Hersteller vor.

Probeliegen empfiehlt sich daher auf jeden Fall. Besonderheiten bei den Matratzenmaßen (abgerundete Ecken, Verjüngung am Fußende, getrennte Matratzen mit Verbindungspolster in der Mitte etc.) berücksichtigen jedoch zahlreiche Hersteller (Übersicht, Seite 69) und fertigen die Matratzen passgenau für jedes Fahrzeug an.

Eine Besonderheit im Matratzenangebot stellt die SleepMyWay-Matratze der Schwäbischen Traum-Fabrik (Maiers Bettwaren) dar: Bei ihr handelt es sich zwar um eine 5-Zonen-Kaltschaummatratze „von der Stange", ihre Zonen lassen sich jedoch ganz einfach auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden anpassen. Möglich machen das austauschbare Schaum-Tubes im Matratzenkern.

Womöglich eine Überlegung wert für alle, die mit einer „einfachen" 5- oder 7-Zonen-Kaltschaummatratze nicht zurechtkommen, deren Budget eine individuelle Maßanfertigung auf den eigenen Körper aber nicht hergibt.

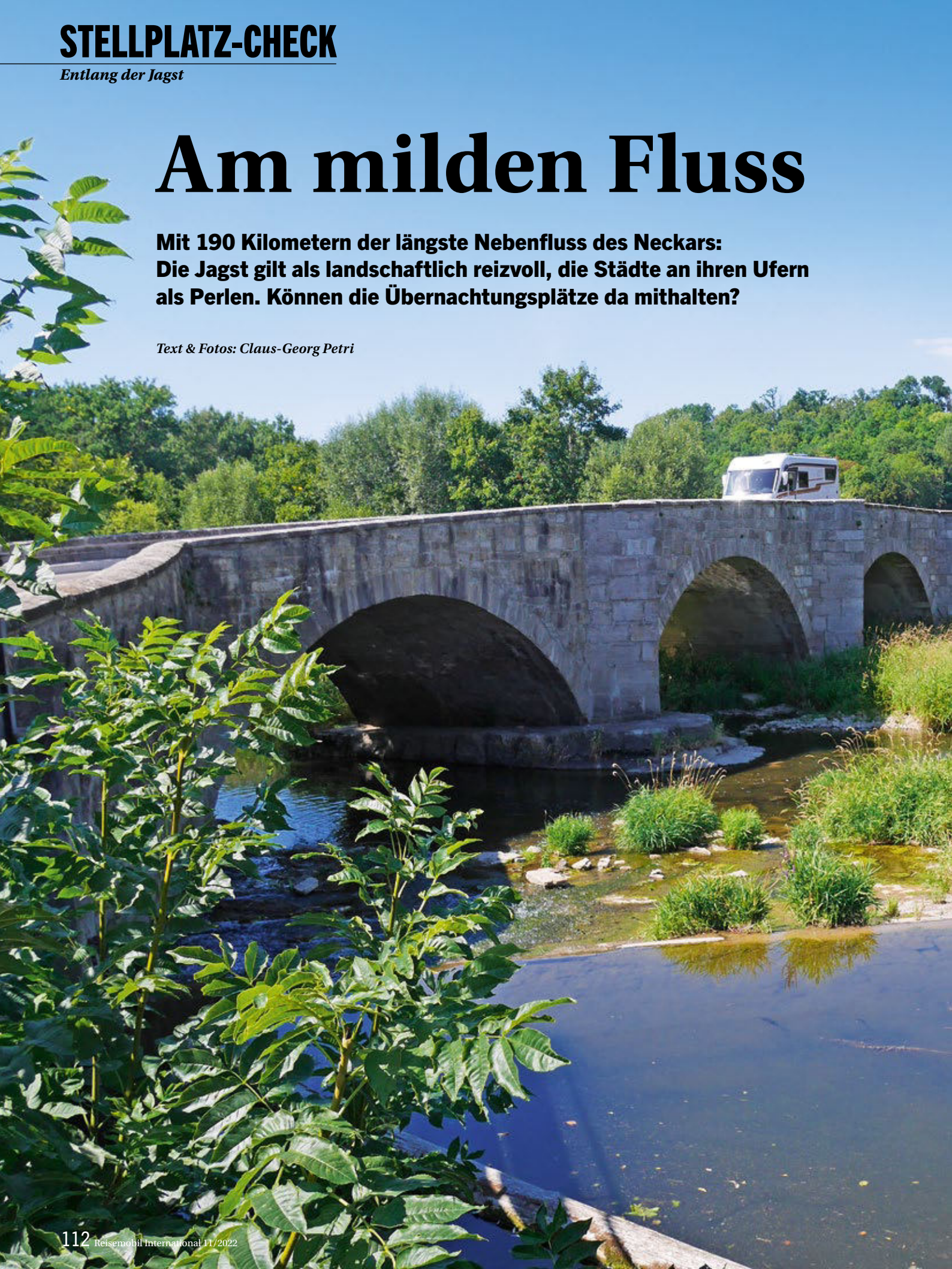


PU- oder Kaltschaum, Federkern- oder Latexmatratzen, 5- oder 7-Zonen – der Markt bietet eine Vielzahl an Matratzen. Im Idealfall lässt sich der Schläfer die Matratze auf seinen Körper ausrichten.

Am milden Fluss

Mit 190 Kilometern der längste Nebenfluss des Neckars: Die Jagst gilt als landschaftlich reizvoll, die Städte an ihren Ufern als Perlen. Können die Übernachtungsplätze da mithalten?

Text & Fotos: Claus-Georg Petri



Gute Verbindung: Bei Eichenau überspannt eine malerische Brücke die Jagst. Nebenan lockt eine Badestelle.

Kaum zu glauben. Nichts tropft, nichts. Doch aus diesem Nichts entwickelt sich im Norden Baden-Württembergs ein 190 Kilometer langer Fluss. Sieger und Versiegte: Die Hitze des Sommers 2022 und die andauernde Trockenheit haben den Ursprung der Jagst nahe Walxheim im Ostalbkreis ausgedörrt. Lediglich die Inschrift auf der steinernen Einfassung verrät: „Jagst-Quelle." Zum Glück gibt es Nebenflüsse und Seen, die Wasser, dieses kostbare Gut, bereithalten und spenden.

In Stein gemeißelt ist die Höhe der Jagst über NN: 519 Meter die trockene Quelle, bei der Mündung in den Neckar nahe Bad Friedrichshall 144 Meter. Das Gefälle von 375 Höhenmetern verläuft in abwechslungsreicher Landschaft zwischen üppig grünen Talauen und weiten Feldern auf Hochebenen. Städte und Orte bilden die Stationen bei dem Stellplatz-Check entlang der Jagst, des größten und weitgehend naturbelassenen Nebenflusses der schwäbischen Lebensader, des Neckars. Eine Tour, die, wie sich zeigt, stets Überraschungen bereithält. Zu denen gehört die Kultur, erst recht aber die Vielfalt an Pflanzen, Tieren und Biotopen.

Zugegeben, das Netz an Übernachtungsplätzen für mobile Urlauber dürfte entlang dieses milden Flusses ruhig dichter gewoben sein. Ebenso spärlich gehen einige Gemeinden obendrein mit den Hinweisschildern auf die begehrten Plätze um. Oder manche Betreiber ahnen, dass es an der Qualität ihrer Stellplätze durchaus etwas zu verbessern gäbe.

STELLPLATZ-TESTER

Stellplatztester Claus-Georg Petri hat sich entlang der Jagst an den schönen Städten erfreut. Bei der Qualität der Übernachtungsplätze hat er Unterschiede entdeckt.

8 geprüfte Stell- und 4 geprüfte Campingplätze

STELLPLATZ-tour ZUM NACHFAHREN
GEPRÜFTE PLÄTZE an der Jagst

Reisemobil-Stellplatz; Campingplatz